

Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung im Rahmen von Initiativbewerbungen und der Aufnahme in einen Bewerberpool bei der ADD

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns bei der ADD ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten daher ausschließlich auf Grundlage der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (vor allem jenen der Datenschutzgrundverordnung –DS-GVO-).

Geltungsbereich und Anwendung

In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen Ihrer Initiativbewerbung und der Aufnahme in einen Bewerberpool bei der ADD.

Sollten Sie das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte eine schriftliche Einverständniserklärung Ihrer Erziehungsberechtigten bei.

Wer ist für die Datenverarbeitung Ihrer Bewerbung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Willy-Brandt-Platz 3

54290 Trier

Telefax: 0651-9494-170

Ansprechpartnerin:

Frau Sabine Scalla

Telefon: 0651-9494-473

bewerbung@add.rlp.de

Datenschutzbeauftragter der ADD:

Herr Joachim Hilgert

Telefon: 0651-9494-544

Datenschutz@add.rlp.de

Welche Daten werden für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses zur Verfügung stellen. Das sind die Angaben, die Ihren Bewerbungsunterlagen entnommen werden können. Bei der Speicherung im Bewerberpool werden Ihre Daten zusätzlich für weitere potentielle Bewerbungsverfahren gespeichert und mit den Anforderungsprofilen für die entsprechenden Stellen abgeglichen. Bevor Sie in ein weiteres Auswahlverfahren aufgenommen werden, erhalten Sie per Mail eine gesonderte Nachricht, mit der ausgeschriebenen Stelle. Erst wenn Sie danach bestätigen, dass Sie am Auswahlverfahren teilnehmen möchten, werden Ihre Daten ausschließlich für das von Ihnen bestätigte Bewerberauswahlverfahren verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist primär § 20 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sind Sie zur Bereitstellung der Daten verpflichtet?

Das Bereitstellen Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerberpools ist natürlich freiwillig.

Bitte bedenken Sie aber, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten für den Abgleich mit Anforderungsprofilen von zukünftig vakanten Stellen und die Durchführung eines Auswahlverfahrens erforderlich ist. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe des Dienstpostens/der Stelle zur Folge haben.

Wem werden Ihre personenbezogenen Daten offengelegt?

Als Initiativbewerbung im Bewerberpool werden Ihre Daten nur im Personalreferat, zentral an einer Stelle gespeichert. Auf den Bewerberpool können nur mit dem Auswahlverfahren betraute Personen zugreifen.

Wenn Sie die Teilnahme an dem Auswahlverfahren bestätigt haben, erfolgt eine Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen. Hierbei haben das Personalreferat, die jeweils eingebundene Fachabteilung, der Personalrat, die Gleichstellungsbeauftragte und im Falle von schwerbehinderten oder gleichgestellten Bewerberinnen oder Bewerbern die Schwerbehindertenvertretung Zugriff auf die Unterlagen. Grundsätzlich haben nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten aufbewahrt?

Ihre Bewerbungsunterlagen werden im Rahmen der Initiativbewerbung für sechs Monate gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt nach Eingang Ihrer aktiven Einwilligung zur Aufnahme im Bewerberpool. Sollte Ihre Bewerbung in diesem Zeitraum in kein Auswahlverfahren aufgenommen werden, werden Ihre Daten automatisch gelöscht, Sie müssen nichts weiter veranlassen.

Wenn Sie vor Ablauf der sechs Monate die Löschung im Bewerberpool wünschen, reicht eine formlose E-Mail an theresa.greber@add.rlp.de oder ein formloses Anschreiben per Post.

Wenn Sie allerdings der Aufnahme in ein Auswahlverfahren zustimmen und eine Absage erhalten, dann werden Ihre Daten sechs Monate nach dem Zugang der Ablehnung vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Sollte Ihre Bewerbung in einem weiteren Verfahren berücksichtigt werden, beginnt die Frist von sechs Monaten von Neuem zu laufen.

Wo werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in der ADD verarbeitet.

Was sind Ihre Rechte?

Die DS-GVO gewährt Ihnen verschiedene Rechte, die im Nachfolgenden kurz aufgeführt sind. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Artikeln 15 – 18 und 20, 21 der DS-GVO.

- **Recht auf Auskunft**

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Antrag sollten Sie Ihr Anliegen vortragen, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

- **Recht auf Berichtigung**

Sollten Ihre personenbezogenen Daten nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sein, können Sie eine Berichtigung oder Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung**

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Im Rahmen der Initiativbewerbung können die Daten jederzeit gelöscht werden. Ihr Anspruch hängt u.a. davon ab, ob die betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

- **Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nur nachkommen, wenn an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder keine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

- **Widerruf der Einwilligung**

Erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund einer Einwilligung, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Ihnen steht ferner ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu. Aufsichtsbehörde in Rheinland-Pfalz ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Dieter Kugelmann

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: 06131 208-2449

Telefax: 06131 208-2497

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

<https://www.datenschutz.rlp.de/de/themenfelder-themen/der-landesbeauftragte/>

Änderung dieser Erklärung

Von Zeit zu Zeit können wir diese Datenschutzerklärung ändern, abwandeln oder ergänzen, um Veränderungen in gesetzlichen oder behördlichen Vorschriften Rechnung zu tragen. Vorbehaltlich etwaiger anwendbarer gesetzlicher Bedingungen, die weitere Hinweise bzw. die Zustimmungspflicht vorschreiben, werden Ihnen Änderungen dieser Erklärung über die bestehenden Kommunikationskanäle der ADD mitgeteilt.

Ergänzende Erklärungen

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung, insbesondere auf den Punkt VIII. „Rechte der betroffenen Person“. Dieser ist zu finden unter <https://add.rlp.de/de/ueber-die-add/datenschutz/> .

Datum des Inkrafttretens

13.08.2021